

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	13
<b>1. Einleitung</b>	15
1.1 Thema, Fragestellung, Vorhaben	15
1.2 Quellengrundlage und methodische Fragen historischer und empirischer Kanonforschung	24
1.3 Gliederung der Arbeit	31
<b>2. Forschungsbericht und Forschungsdiskussion</b>	33
2.1 Praxis und Praktiken literarischer Kanonisierung	33
2.1.1 Terminologische Unterscheidungen und Überlegungen	33
2.1.1.1 Literarischer Kanon, Kanonbildung, Kanonisierung	33
2.1.1.2 Kanontypisierung und -klassifizierung	37
2.1.1.3 Literarische Kanonisierung als kulturelle Praxis	38
2.1.2 Vom Umgang mit Texten: Praxis und Praktiken literarischer Kanonisierung	42
2.1.2.1 Literarische Wertung als Bestandteil von Kanonisierungspraxis	42
2.1.2.2 Formen des Umgangs mit Literatur	44
2.1.2.3 Kommunikationsformen literarischer Kanonisierungspraxis	46
2.2 Uhland als Gegenstand der Kanonforschung	48
2.2.1 »Eine Uhlandforschung existiert praktisch nicht.« Bestandsaufnahme zum literaturwissenschaftlichen Umgang mit Uhland	48
2.2.1.1 Uhland – kein Gegenstand für die Literaturwissenschaft?	48
2.2.1.2 »Das Populäre überwiegt«. Tradition und Folgen einer dichotomen Konstruktion	57
2.2.2 Aspekte für eine Untersuchung zur Praxis literarischer Kanonisierung	64
2.2.2.1 Kanonisierungspraxis im Zeichen der »inneren Nationbildung«	64
2.2.2.2 Wertungen als Signum der Kanonisierungspraxis. Aspekte der polarisierenden Bewertung Uhlands	75
2.2.2.3 Leitfragen der Arbeit	83

<b>3.</b>	<b>Die Praxis literarischer Kanonisierung: Uhland in Schulprogramm- schriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.....</b>	<b>87</b>
3.1	Quellengrundlage und methodische Vorbemerkungen .....	87
3.2	Uhland in Jahresberichten westfälischer höherer Schulen von 1820 bis 1870 .....	96
3.2.1	Ausgangsaspkte der Untersuchung.....	96
3.2.2	Uhland als Unterrichtslektüre in den mittleren und unteren Klassen.....	98
3.2.3	Uhland als Unterrichtslektüre und in Aufsatzthemen in den oberen Klassen .....	100
3.2.4	Zwischenergebnisse .....	111
3.2.5	Gymnasiale Feierkultur: Uhland in Schulfeiern westfälischer Gymnasien.....	112
3.2.5.1	Repräsentative Schulkultur: Deklamationsliteratur in gymnasialen Abschlussfeiern.....	113
3.2.5.2	Uhland in den Schulfeiern westfälischer Gymnasien.....	117
3.2.5.3	Zusammenfassende Ergebnisse .....	129
3.3	Uhland in Jahresberichten preußischer höherer Schulen von 1871 bis 1915 .....	132
3.3.1	Ergebnisse statistischer Erhebungen: Uhland in Gymnasien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	132
3.3.2	Uhland in westfälischen höheren Schulen ab 1871.....	134
3.3.3	Exkurs: Kanondiskussionen. Der »Kanon der Gedichte« für die mittleren und unteren Klassen.....	149
3.4	Uhland in preußischen Jahresberichten der 1920er Jahre .....	164
3.4.1	Die Schulprogramliteratur im frühen 20. Jahrhundert .....	164
3.4.2	Preußische Jahresberichte der Schuljahre 1921 / 22.....	168
3.4.3	Preußische Jahresberichte der Schuljahre 1922 / 23.....	171
3.4.4	Preußische Jahresberichte der Schuljahre 1927 / 28.....	174
3.4.5	Zusammenfassung.....	177
3.5	Kanonisierungspraxis zwischen Unterrichtspragmatik, nationalen Deutungsmustern und pädagogischem Diskurs: Uhland in Schulprogrammabhandlungen.....	179
3.5.1	Abhandlungen zum deutschen Unterricht .....	179
3.5.2	Kanonmarkierungen: Uhland in Abhandlungen zum deutschen Unterricht ab Mitte des 19. Jahrhunderts.....	180

3.5.3	Aspekte des Deutungskanons: Abhandlungen zu Uhland .....	187
3.5.3.1	Abhandlungen zu Uhland bis zu den 1870er Jahren .....	187
3.5.3.2	Abhandlungen zu Uhland ab den 1870er Jahren .....	195
3.5.3.3	Zusammenfassung.....	212
<b>4.</b>	<b>Kanonisierungspraxis in der Fachliteratur zum deutschen Unterricht. Uhland in Handbüchern und Erläuterungswerken...</b>	<b>215</b>
4.1	Didaktische Begleitliteratur: Handbücher und Erläuterungswerke...	215
4.2	Uhland in Handbüchern und Erläuterungswerken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts .....	217
4.2.1	M. W. Götzingers »Deutsche Dichter« (1831/32).....	217
4.2.2	R. H. Hieckes »Der deutsche Unterricht auf deutschen Gymnasien« (1842) .....	223
4.2.3	Ein kurzes Zwischenspiel: A. Arnolds Plan eines »Handbuchs der deutschen Sprache und Literatur« (1842).....	229
4.2.4	F. J. Günthers »Ueber den deutschen Unterricht auf Gymnasien (1841) und dessen »Handbuch für den deutschen Unterricht auf Gymnasien« (1845) .....	231
4.2.5	K. E. Ph. Wackernagels »Unterricht in der Muttersprache« (1843) und R. v. Raumers »Der Unterricht im Deutschen« (1852) .....	235
4.2.6	Exkurs: Friedrich Riecks »Pädagogische Briefe« und die Forderung nach einem literarischen Kanon der Schullektüre (1867).....	237
4.2.7	E. Laas' »Der deutsche Unterricht auf höheren Lehranstalten« (1872) .....	239
4.2.8	Dietlein, Gosche, Polack, Frick: »Aus deutschen Lesebüchern« (1881ff.).....	246
4.2.9	R. Lehmanns »Der deutsche Unterricht« (1890, 1897, 1909) .....	253
4.2.10	G. Wendts »Der deutsche Unterricht und die philosophischen Propädeutik« (1898).....	261
4.2.11	P. Goldscheiders »Lesestücke und Schriftwerke im deutschen Unterricht« (1906) .....	263
4.2.12	»Deutschkundliche« Beiträge der 1920er Jahre und R. Murtfelds »Handbuch für den Deutschunterricht« (1938).....	274

<b>5.</b>	<b>Kanonisierungsmedien in Schule und literarischer Öffentlichkeit: Uhland in Lesebüchern und Anthologien .....</b>	<b>283</b>
5.1	Uhland in Lesebüchern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.....	283
5.1.1	Ergebnisse aus der Lesebuchforschung.....	283
5.1.2	Auswahl der ausgewerteten Lesebücher.....	290
5.1.3	Uhland in Lesebüchern der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	291
5.1.4	Uhland in Lesebüchern ab Mitte des 19. Jahrhunderts.....	306
5.1.5	Zusammenfassung.....	327
5.2	Uhland in Anthologien vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.....	328
5.2.1	Anthologien als Kanonisierungsmedien .....	328
5.2.2	Uhland in Anthologien des 19. Jahrhunderts. Die Beispiele Echtermeyer und Wolff .....	334
5.2.3	Uhland in Anthologien des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Schul-Anthologien Conrady und Echtermeyer .....	342
<b>6.</b>	<b>Vorläufige Verewigungen. Uhland in literaturgeschichtlichen Darstellungen von 1815 bis 1930 .....</b>	<b>351</b>
6.1	Literaturgeschichtsschreibung als Kanonisierungspraxis. Forschungsskizze .....	351
6.2	Uhland in Literaturgeschichten von 1815 bis 1930.....	369
6.2.1	Quellengrundlage und methodische Aspekte.....	369
6.2.2	Das »Haupt des Schwäbischen Dichterkreises«: Aufnahme und Konsolidierung von 1815 bis 1862.....	375
6.2.3	»Meister der Ballade« und »Dichter des Volkes«: 1863 bis 1900 .....	413
6.2.4	»Naturlyriker«, »Künstler«, »deutschester der deutschen Dichter«. 1900 bis 1930	458
<b>7.</b>	<b>Schluss</b>	<b>491</b>
<b>8.</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>505</b>
8.1 a)	Eingesehene Werkausgaben, Auswahlsgaben und Teilsammlungen zu Uhland ...	505
8.1 b)	Bibliographien zu Uhland.	507
8.2	Quellen	508
8.2.1	Schulprogramme	508

8.2.1.1	Schulprogramme höherer Schulen Westfalens von 1820 bis 1870 .....	508
8.2.1.2	Schulprogramme höherer Schulen Westfalens 1875, 1885, 1895, 1905, 1915.....	509
8.2.1.2 a)	Auswahljahr 1875.....	509
8.2.1.2 b)	Auswahljahr 1885 .....	510
8.2.1.2 c)	Auswahljahr 1895.....	510
8.2.1.2 d)	Auswahljahr 1905 .....	511
8.2.1.2 e)	Auswahljahr 1915.....	512
8.2.1.3	Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen.....	514
8.2.2	Schulprogrammabhandlungen zum deutschen Unterricht.....	514
8.2.3	Lesebücher und Anthologien.....	515
8.2.4	Handbücher und Erläuterungswerke .....	520
8.2.5	Literaturgeschichten und literaturgeschichtliche Darstellungen ...	522
8.2.6	Weitere Quellen .....	525
8.3	Literatur .....	528

## Anhang

Bibliographisches Verzeichnis der Schulprogrammabhandlungen zu Ludwig Uhland im 19. und frühen 20. Jahrhundert.....	572
--	-----